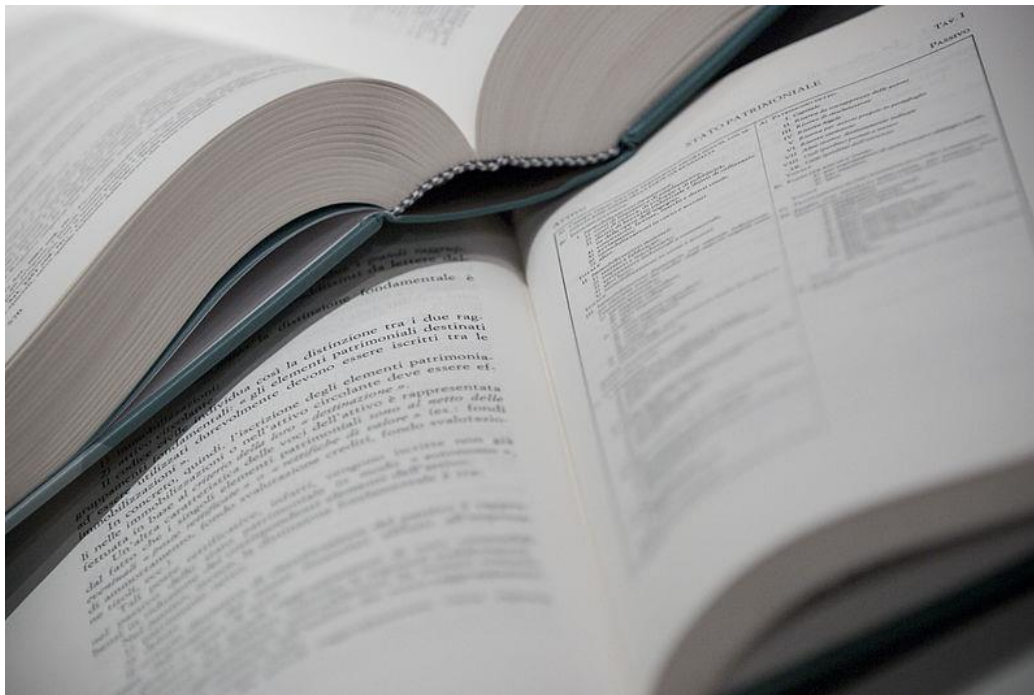


Ass. Prof. Dr. Birgit Forgó-Feldner

birgit.forgo-feldner@univie.ac.at

030672 KU (2 SWS, 3 Ects-Punkte), donnerstags 9.30-12.30 Uhr

Workshop zum Verfassen juristischer Texte



Thomaseagle

Inhalt und Ziel der LV ist das Erlernen und Erproben des methodisch und formal korrekten wissenschaftlichen Arbeitens unter Zuhilfenahme elektronischer Rechtsinformationssysteme und traditioneller Medien.

Nach einer allgemeinen Einführung über das korrekte Arbeiten erstellen die Studierenden jeweils einen mehrseitigen juristischen Text, präsentieren und diskutieren diesen Text und setzen sich inhaltlich mit den Arbeiten ihrer Kolleginnen und Kollegen auseinander.

Die Studierenden erwartet praktische Erfahrung in wissenschaftlichem Lesen, Schreiben und Vortragen und ein angeleiteter wissenschaftlicher Austausch.

1. Die Studierenden wählen als Hausarbeit einerseits ein **Thema**, das sie wissenschaftlich bearbeiten werden und andererseits die **Zielgruppe**, an die der Text gerichtet ist (juristisches Fachpublikum, medizinisches Fachpublikum, Seniorinnenrunde, Jugendhilfe, Verein alleinerziehender Mütter, Mietervereinigung, Wirtschaftskammer etc.).
2. Zu diesem Thema ist zu recherchieren und ein **mehrseitiger Text** (10 Seiten) zu schreiben. Die Texte werden lektoriert und gemeinsam diskutiert.

3. Aufgrund der Diskussion und der dort besprochenen Anregungen wird der Text zu Hause **überarbeitet** und in den nächsten Einheiten **mündlich präsentiert** (evtl. mit Powerpointpräsentation / Verwendung eines Handouts) und erneut diskutiert.
4. Danach wird der Text **fertig gestellt** und eingereicht.

Zeitplan

Stufe 1: Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und praktische Übungen

Do, 13.10.2022 (9.30-12.30 Uhr): Informationen zum wissenschaftlich korrekten Arbeiten I

Do, 20.10.2022 (9.30-12.30 Uhr): Informationen zum wissenschaftl. Arbeiten II, Leseproben

Do, 10.11.2022 (9.30-12.30 Uhr) Informationen zum wissenschaftl. Arbeiten III, Schreibproben

Stufe 2: Erstellen und Diskutieren der Hausarbeiten

bis Mo, 28.11.2022 auf Moodle hochzuladen:

Abgabe eines kurzen wissenschaftlichen Texts (10 Seiten) über ein frei gewähltes Thema, formuliert für eine zu bestimmende Zielgruppe. Das Zielpublikum ist im Text (in der Einleitung, in einer Anmerkung oder auf dem Deckblatt) zu vermerken. Die Texte werden in Folge zur Review an Kolleginnen/Kollegen weitergeleitet.

Do, 01.12.2022: Besprechung allfälliger Probleme bei der Erstellung der Hausarbeit.

Die Studierenden erhalten Fremdtex te zur Review zugeteilt

Hinweise für die Review, bei der auf das Layout, den Aufbau, die sprachliche und methodische Korrektheit der eingereichten Arbeiten zu achten ist.

bis Mo, 12.12.2022 auf Moodle hochzuladen:

Abgabe der Kurzgutachten über die einzelnen lektorierten Aufsätze

Do, 15.12.2022 (9.30-12.30 Uhr): Besprechung des Lektorats, Leseproben und Diskussion, Tipps zur mündlichen Präsentation

Stufe 3: mündliche Präsentation und Diskussion

Do, 12.01.2023 (9.30-12.30 Uhr): Mündliche Präsentationen der Studierenden und Diskussion

Do, 19.01.2023 (9.30-12.30 Uhr): Mündliche Präsentationen der Studierenden und Diskussion

Stufe 4: Finalisierung:

bis Mo, 30.01.2023 auf Moodle hochzuladen:

Abgabe der fertig gestellten Texte

Die **Benotung** richtet sich nach

- der Qualität der eingereichten Texte (40 Prozent)
- der mündlichen Präsentation (30 Prozent)
- dem Lektorat der Fremdtex te (20 Prozent)
- den Diskussionsbeiträgen (10 Prozent)

Plagiate

Stellt eine eingereichte Arbeit ein Plagiat dar, wird der Besuch der Lehrveranstaltung mit einem Nicht Genügend bewertet, das Plagiat der Studienprogrammleitung gemeldet und im Sammelzeugnis vermerkt.

Ehrenwörtliche Erklärung

Die eingereichten Arbeiten (jeder Arbeitsphase) sind mit folgender schriftlicher ehrenwörtlicher Erklärung einzureichen: „Ich erkläre ehrenwörtlich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst, andere als die angegebenen Quellen nicht benutzt und die den benutzten Quellen wörtlich oder inhaltlich entnommenen Stellen als solche gekennzeichnet habe. Wörtlich entnommene Stellen habe ich zudem deutlich als Zitat markiert.“

Literaturempfehlungen (erhältlich in der Bibliothek/abrufbar im Internet)

Brünner, Studienrechtliche Konsequenzen von Plagiaten, in: Prisching/Lenz/Hauser (Hg.), Die (Rechts-)Stellung von StudentInnen in Österreich (2007) [= Schriften zum Bildungsrecht und zur Bildungspolitik, Bd 11], 203-222

Konrath, Schreibguide Jus (4. Aufl. 2018)

Forstmoser/Ogorek, Juristisches Arbeiten: eine Anleitung für Studierende (6. Aufl. 2018)

Franck, Die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (17. Aufl. 2013)

Friedl/Loebenstein/Dax/Hopf, Abkürzungs- und Zitierregeln der österreichischen Rechtssprache und europarechtlicher Rechtsquellen, 8. Aufl. 2019 (= AZR⁸)

Jahnel/Sramek, Neue Zitierregeln, 2. Aufl. Wien 2017 (=NZR²)

Keiler/Bezemek, leg cit³. Leitfaden für juristisches Zitieren (4. Aufl. 2020)

Kerschner, Wissenschaftliche Arbeitstechnik und Methodenlehre für Juristen. Leitfaden für juristische Seminar- und Diplomarbeiten, Dissertationen und wissenschaftliche Artikel (6. Aufl. 2014)

Kohl, Juristische Quellenkunde und Recherche sowie Grundzüge der Quellenverarbeitung (2019)

Kipmann/Wildburger/Reiter, Verfassen und Vortragen. Wissenschaftliche Arbeiten und Vorträge leicht gemacht (2018)

Lahusen, Goldene Zeiten. Anmerkungen zu Hans-Peter Schwintowski, Juristische Methodenlehre,

UTB basics Recht und Wirtschaft 2005, in: Kritische Justiz 2006, vol. 4, S. 398-417, online unter

http://s6.rewi.hu-berlin.de/jura/prof/smn/Veroeffentlichungen%20BL/KJ_2006_Schwintowski.pdf

Schimmel/Basak/Reiss, Juristische Themenarbeiten. Anleitung für Klausur und Hausarbeit im Schwerpunktbereich,

Seminararbeit, Bachelor- und Master-Thesis (3. Aufl. 2017)

Staudegger, Recht online gratis. RIS/EUR-Lex: Unentgeltliche juristische Datenbanken im Internet (3. Aufl. 2016)

Stitic/Winter, Juristische Medienkompetenz (2. Aufl. 2013)

Theisen, Wissenschaftliches Arbeiten: Technik, Methodik, Form (17. Aufl. 2017)

Ulmi/Bürki/Verhein/Marti, Textdiagnose und Schreibberatung (2. Aufl. 2017)

Voss, Wissenschaftliches Arbeiten ... leicht verständlich (7. Aufl. 2020)

Weber, Das Google-Copy-Paste-Syndrom. Wie Netzplagiate Ausbildung und Wissen gefährden (2. Aufl. 2009)